



cutting through complexity

Kundeninformation

Regulatory Impact Assessment FinfraG

kpmg.ch

Regulatory Impact Assessment

FinfraG

Das Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Das Bundesgesetz passt die Regulierung in Bezug auf Finanzmarktinfrastrukturen und den Handel mit Derivaten an heutige Marktentwicklungen und internationale Anforderungen an. Die Vorschriften zu den Finanzmarktinfrastrukturen treten gemäss Verordnungsentwurf voraussichtlich schon am 1. Januar 2016 in Kraft. Die ersten Bestimmungen zum Derivatehandel werden per Juli 2016 wirksam. Um die Implementierung möglichst reibungslos zu halten, sollte jetzt aber analysiert werden, welche Auswirkungen die neuen Vorschriften auf Ihre Geschäftsmodelle, -strukturen und -prozesse haben werden, um die erforderlichen Weichen bereits jetzt stellen zu können. Die folgende Zeitachse gibt einen Überblick über die verschiedenen Bestimmungen, die in Kraft treten werden:



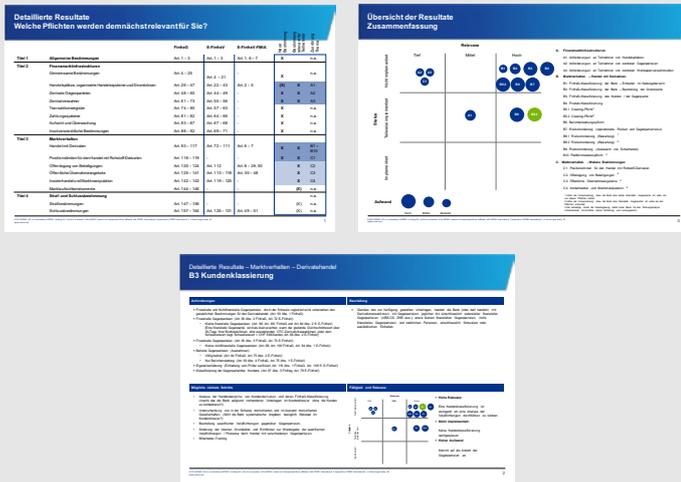
Schlüsselbereiche

Ein Impact Assessment sollte sich auf die zwei Hauptaspekte konzentrieren:

Finanzmarktinfrastrukturen	Marktverhalten	
	Handel mit Derivaten	Weitere Bestimmungen
<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an Teilnehmer von Handelsplätzen Anforderungen an Teilnehmer von zentralen Gegenparteien Anforderungen an Teilnehmer von zentralen Wertpapierverwahrestellen 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilung der <ul style="list-style-type: none"> FinfraG-Klassifizierung der Bank FinfraG-Klassifizierung des Kunden / der Gegenpartei Produkt-Klassifizierung Clearingpflicht Meldepflicht Risikominderungspflicht Plattformhandelspflicht 	<ul style="list-style-type: none"> Positionslimiten für Warenderivate Offenlegung von Beteiligungen Öffentliche Kaufangebote Insiderhandel und Marktmanipulation

Methodologie

Das KPMG Impact Assessment unterstützt die Bank nicht nur bei der Erfassung und Bewertung des Status Quo und der Relevanz der neuen FinfraG-Anforderungen, sondern auch in Bezug auf das Verständnis der wichtigsten Auswirkungsbereiche und Lücken sowie in Bezug auf massgebliche Pflichten, sodass die nötigen Schritte zur FinfraG-Compliance definiert werden können. KPMG hat hierzu eine standardisierte Methodologie samt Toolset entwickelt, die eine effiziente Durchführung ermöglicht.



Projektziele

- Erfassung und Bewertung des Status Quo und Relevanz der neuen FinfraG-Anforderungen
- Identifizierung und Evaluierung potentiell betroffener Bereiche und Lücken bezüglich massgeblicher Anforderungen
- Identifizierung von Schwerpunkten, die aus Analyse resultieren

Standardisierte Methodologie

- Impact Assessment-Fragebogen FinfraG
- Durchsicht der zur Verfügung gestellten Dokumente
- Interviews mit Fachspezialisten

Strukturierte Präsentation der Resultate

- Übersicht / Heatmap zur
 - Identifizierung des Status Quo
 - Auswertung in Bezug auf Priorität, Implementierungsstatus und -aufwand
- Detaillierte Analyse von Schlüsselbereichen, einschliesslich
 - Anforderungen
 - Status Quo
 - Gap Analyse
 - Impact Assessment
- Übersicht über massgebliche FinfraG-Bestimmungen und Gesetzesartikel



Zeitlicher Ablauf

Die Durchführung des Regulatory Impact Assessments kann an die Bedürfnisse und Ressourcen des Kunden angepasst werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Impact Assessment ungefähr zwei volle Wochen beansprucht, einschliesslich der Vorbereitungsphase, der Durchsicht der zur Verfügung gestellten Dokumente, der Durchführung der Interviews sowie der Finalisierung und der Präsentation des Berichts.



Vorteile im Überblick

- Ein frühzeitiges Impact Assessment erlaubt eine zeitnahe Identifikation von «Hotspots» und somit die Fokussierung auf relevante Aktivitäten
- Die Involvierung unserer Spezialisten gewährleistet Konsistenz und Unterstützung für alle weiteren Implementierungsschritte
- Minimale Störung des Tagesgeschäfts

Kontakte

KPMG AG

Badenerstrasse 172
Postfach 1872
CH-8026 Zürich



Pascal Sprenger

Partner
Regulatory Competence Center
T: +41 58 249 42 23
E: psprenger@kpmg.com



Stephan Tschabold

Manager
Regulatory Competence Center
T: +41 58 249 57 32
E: stschabold@kpmg.com



Peter Stutz

Senior Consultant
Regulatory Competence Center
T: +41 79 192 60 51
E: pstutz@kpmg.com

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine künftige Situation akkurat widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Abklärungen und professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen.

© 2015 KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.